



#### Gebet

"Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus."

Philipper Kapitel 4, Verse 6-7 nach der Luther-Übersetzung

Gebet heißt reden mit Gott und von ihm hören (Philipper 4, 6-7). Es ist nicht wichtig, was man sagt oder wie lange man betet; Hauptsache man meint es ernst: Wenn man gar nicht weiß, was man beten soll, nimmt man sich das "Vater unser" (Matthäus 6, 9-13) oder die Psalmen und betet sie nach und macht sich diese Gebete so zu eigen.

#### Warum sollen wir beten?

Neben der Tatsache, dass wir einen heiligen Gott haben, der unserer Anbetung und Bitten mehr als würdig ist, gibt es noch ein paar andere Gründe, die ich im Folgenden gerne nennen will.

- Gott hat uns zur Gemeinschaft mit ihm berufen und dazu aehört im Wesentlichen das Gebet, wie zum Beispiel in Psalm 42, 2-3 beschrieben: "Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?"
- Wir sollen vollkommene Freude haben. Das ist nur in Kontakt mit ihm wirklich möglich. In Johannes 16, 24 steht: "Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei."
- Wir dürfen ihm unsere Probleme bringen und auf sein Handeln vertrauen lernen. Hierzu steht in 1. Petrus 5, 7: "Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch."
- Im Gebet dürfen wir für andere einstehen und erleben, dass Gott da hilft, wo wir

- nicht weiterkommen. So steht in Apostelgeschichte 12, 5: "So wurde nun Petrus im Gefängnis festgehalten; aber die Gemeinde betete ohne Aufhören für ihn zu Gott." Als die Gemeinde noch betet, wird Petrus befreit und steht vor der Tür des Hauses, in dem sie beten, wie wir ia aus der Bibel wissen.
- Im Gebet empfangen wir immer wieder neu Kraft von Gott für die vor uns liegenden Herausforderungen und Aufgaben. In Apostelaeschichte 4, 31 lesen wir: "Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren: und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut." Auch wenn wir hier indirekte Zeugen der Entstehung der ersten Ortsgemeinde werden, glaube ich, dass Gott heute auch ieden von uns mit seiner Kraft ausstattet. wenn wir uns ihm hinhalten und darum bitten.

# Was ist beim Beten wichtig?

Wichtig ist, dass wir einen Gott haben, der uns sieht und hört. Einen Gott, der unser Bestes will und sich freut, wenn wir im Gebet zu ihm kommen. Drei Tipps zum Gebet möchte ich hier nennen:

- Bete konkret. Das lehrt uns schon das Alte Testament zum Beispiel mit Gideon und seinem Fließ. Auch im Neuen Testament werden wir zum konkreten Gebet aufaefordert, so lesen wir in Jakobus 4, 2: "Ihr begehrt und habt nichts: ihr tötet und neidet und könnt nichts erlangen; ihr streitet und führt Krieg. Ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet:" Auch im "Vater unser" fällt mir auf, wie konkret die Bitten formuliert sind. Jesus ist kein Freund vom Drumherumreden.
- Bete im Glauben, Das ist manchmal eine schwieriae Herausforderung, weil wir nicht alles bekommen, was wir aut finden würden, sondern was Gott uns in seiner Weisheit zuaedacht hat. So würde ich das Gebet des Glaubens nicht als ein forderndes Gebet mit "Erfüllungserwartung" verstehen, sondern als ein vertrauensvolles Fragen nach dem, was Gott als jetzt richtia ansieht und ein Bitten darum, das Richtige zu erkennen, um dann vertrauensvoll darum bitten zu können. So verstehe ich auch Markus 11, 24: "Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden."
- Bete im Namen Jesu. Aus meiner Sicht aeht es hier nicht darum, dass uns die richtiae Formulierung auch den "Gebetserfolg" garantiert. Es geht viel mehr darum, in seinem Namen zu sprechen, also im Sinne seines Reiches und seiner Ziele zu beten. Jesus selbst beauftraat seine Jünger in Johannes 14, 13-14: "Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun."

Also lasst uns konkret, glaubend und im Namen Jesu beten.

Euer Stefan Hoffmann

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) • Moordamm 10-12 • 23843 Bad Oldesloe

#### Gemeindebrief:

Redaktion: Eckhard Harm Satz und Layout: Oliver Trost eMail: gemeindebrief@email.de

Versand: Stephan Rosentreter • 23858 Reinfeld

Auflage: 70 Stück • Eigendruck

Copyright (c) 2023 EFG Bad Oldesloe und deren Lizenzgeber, Alle Rechte vorbehalten. Titelbild und fast alle anderen Bilder; Pixabay

Redaktionsschluss: 27.01,2023, 835 Uhr

Gemeindekonto:

Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher

Gemeinden e. G. Bad Homburg IBAN: DE37 5009 2100 0000 2170 00

## Gemeinde am Moordamm – Über uns

Wir sind ca. 200 Mitglieder, die mit Jesus füreinander und für andere da sein Gemeinde wollen.

# **Evangelisch**

Wir sind evangelisch, weil die Grundlage für unseren Glauben allein das Wort Gottes, die Bibel, ist. Vor allem das Evangelium von Jesus Christus ist unser Leitfaden für unser Leben. Wir leben eine persönliche Beziehung zu dem dreieinigen, lebendigen Gott, die durch Gebet, Bibel lesen und Nachfolge (also Leben nach Gottes Vorstellungen) bestimmt ist.

## Freikirchliche

Freikirchlich bedeutet. dass wir eine Freiwilligkeits-Gemeinde sind, das heißt, man wird bei uns nur aufgrund einer persönlichen Glaubensentscheidung aetauft und Mitglied. Auch jede Mitarbeit ist freiwillig. Außerdem finanzieren wir uns ausschließlich über freiwillige Spenden und beziehen keine Kirchen-

steuer.

Wir leben Gemeinschaft. Im Neuen Testament wird uns die Gemeinde als Miteinander gläubiger Christen vor Augen gemalt. Zum Gemeindelegehört ben der Gottesdienst für Erwachsene und meistens auch ein Kindergottesdienst als Ort der Anbetung und Begegnung mit Gott. Unter der Woche finden alters- und interessenspezifische Gruppen und Veranstaltungen statt, die informativ, zum Leben mit Gott ermutigend und hilfreich für unseren Alltag sein sollen.

Die Gemeinde Moordamm gehört zum Bund der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden Deutschland KdöR.

www.efg-oldesloe.de

Pastor Stefan Hoffmann

Büroadresse:

Moordamm 10-12: 23843 Bad Oldesloe

Telefon: 04531/8958239 Handy: 0172/6771937

E-Mail: pastor.hoffmann@efgoldesloe.de